

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 19. Februar 2019

Die Krippe „Panama“ eröffnet Hier gehen die kleinen „Hasen“ und „Frösche“ ein und aus

Kurz vor dem letzten Wochenende war es endlich soweit: mit einer kleinen Feierstunde, zu der Gemeindevorstand, die Gemeindevertretung, sowie die Fraktionen und auch das Architektenteam der whn, Seligenstadt, eingeladen waren, wurde die Krippe „Panama“ eingeweiht.

Bürgermeisterin Ruth Disser freut sich sehr, dass nun der Betrieb aufgenommen werden kann und so Plätze für weitere 24 Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr angeboten werden können. „Seit November 2018 konnte sich das Erzieherinnen-Team nun kennenlernen, gemeinsam eine Konzeption erarbeiten und die Eingewöhnungszeit für die Kinder gestalten. Jetzt kann es endlich losgehen und das Team freut sich sehr auf die Arbeit mit Kindern und Eltern“, so Ruth Disser, „Wir haben ein tolles, engagiertes Team gefunden und das in Zeiten des Fachkräftemangels, darauf sind wir richtig stolz.“



Nach den Grußworten der Bürgermeisterin, übergab das Architektenteam der whn Architekten Planungsgesellschaft mbH aus Seligenstadt symbolisch einen großen, aus Teig gebackenen Schlüssel zur Eröffnung des Hauses.

Die Leitung der Krippe, Frau Natalie Mäder bedankte sich bei allen Beteiligten während der Bauzeit und vor allem bei ihrem neuen Team mit einem Blümchen für jeden, für die sehr gute Zusammenarbeit während der letzten Wochen und der guten Vorbereitung, bevor am Montag die ersten Kinder im Haus Einzug halten. Anschließend

konnte das Haus besichtigt werden und nach dem Rundgang hatte jeder Besucher die Gelegenheit einen kleinen schriftlichen Gruß zum Start des Betriebes zu hinterlassen.

Von 14 Uhr bis 17 Uhr öffnete das neue Haus dann seine Türen für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Und das Interesse war sehr groß. Große und vor allem „kleine“ Mainhäuser kamen um sich die neue Krippe und die Räumlichkeiten anzuschauen.

"Wir haben mit vielen Besuchern gerechnet, aber dass es wirklich so viele werden, das hätten wir nicht gedacht", sagte die Leitung des Hauses.

Das Krippengebäude gehört zur Bestandskita „Panama“. Die dortigen Gruppen sind nach dem Kinderbuch „Oh, wie schön ist Panama“ benannt und dies setzt sich in der neuen Krippe fort. Während im Kitabereich für die drei bis sechsjährigen die Gruppen in „Tiger“, „Bären“ und „Tigerenten“ benannt sind, werden ab sofort in der Krippe die kleinen „Hasen“ und „Frösche“ täglich ein und ausgehen.